

Jahresbericht 2001/2002

Die Schwerpunkte unserer Arbeitsgruppe - der Aufbau einer Bodeninformations- und Koordinationsstelle (BIKS) und die Initiierung und Durchführung von konkreten Projekten – sind:

- auf „höherer Ebene“, längerfristig: BIKS aufbauen
- auf „tieferer“ Ebene“, kurzfristig: Projekte initiieren

1. BIKS

Das Priorisierungspapier zum Bodeninformationssystem (inkl. Bodeninformations- und Koordinationsstelle) liegt seit letzten Juni im BUWAL. Nachdem ich von Françoise Dubas (Sektionschefin Umweltbeobachtung + Forschung) und Tom Klingl (gleiche Sektion, cds-Verantwortlicher) positive Signale bekommen hatte, war ich letzten Sommer recht optimistisch. Leider haben dann beide (und noch weitere Leute) überraschend gekündigt. T. Klingl hat eine baldige Stellungnahme zum erwähnten Papier zuhanden von A. Mohr (Abteilungsleiter im BUWAL) dennoch in Aussicht gestellt.

2. Projekte

Dank der Ideen und dem Engagement unserer Gruppenmitglieder realisieren wir regelmässig thematisch und zeitlich begrenzte Projekte wie z.B. die Datenbanktagung (2000), das Projekt Bodeneignungskarte von A. Pazeller und U.Vökt. Die soeben abgeschlossene Arbeit von Urs Vökt und Adalbert Pazeller „Bodeneignungskarte der Schweiz 1: 200'000; Qualität und Aussagekraft der Archivdokumente“ bildet einen ersten Schritt zur (Wieder)belebung der Bodenkartierung in der Schweiz. Der Bericht wird gratis an Interessierte abgegeben. *Neuer Projektvorschlag:* Damit der heutige Stand der „Bodenkartierung“ in der Schweiz breiteren interessierten Kreisen bekannt gemacht wird, soll eine Tagung zum Thema „Bodenkarten (-daten) – ein vielseitiges Planungsinstrument“ organisiert werden. ReferentInnen aus verschiedenen Kantonen und von Bundesstellen stellen ihre laufenden oder kürzlich abgeschlossenen Kartierungsprojekte vor. Dabei würde die Arbeit der AG Bodenkartierung (U. Vökt und A Pazeller) ebenfalls präsentiert. *Zwei Themenblöcke*

1. *Kartierungs-Fallbeispiele*
mit unterschiedlichen Fragestellungen und Vorgehen
traditionell: Boka für Nutzungseignung
aktuell: **Bodenschutz** (Nitrat, Schwermetalle, Org. Schadstoffe, Abschwemmrisko, Verdichtung, etc.)
Raumplanung/Landschaftsentwicklung (LEK, Sachplan FFF)

Neben diesen unterschiedlichen *Fragestellungen* gibt es in einzelnen Projekten auch unterschiedliche *Rahmenbedingungen* und *Organisationsstrukturen* (Beispiele):

- Gäu:* Daten erfassen, Flächeninformationen (Daten erst in 2. Linie aggregieren); Einführung einer externen Qualitätskontrolle
Thurgau: Alte Unterlagen überprüfen/aufbereiten und ergänzen für Bodenkarte

2. *Verwendbarkeit alter Bodendaten und – karten, Aufnahme in BIS, GIS*

Ausgehend von einem riesigen Datenkapital in den Archiven im Wert von 2-stelligem Millionenbetrag werden Methoden und Wege für einen grösseren Kundenkreis (Kantone, Bund) aufgezeigt, wie die vorhandenen Bodendaten/Karten auf die Verwendbarkeit zu überprüfen und aufzuarbeiten sind.

Weitere Beiträge (noch offen):

Zwei Vorschläge für NABO - Beiträge sind eingegangen:

- Kartierung der Bodenempfindlichkeit gegenüber Schwermetalleinträgen
- Machbarkeitsstudie für eine nationale Bodenschadstoff-Datenbank einschliesslich Kartierung

Organisation: AG Bodenkartierung, die AG Klassifikation ist bereit bei der Organisation mitzuarbeiten, evtl. auch die AG Strategie

Der BGS-Vorstand hat den Vorschlag an der Sitzung vom 7.3.2002 begrüsst und wünscht, dass diese Tagung anlässlich der BGS-GV 2003 stattfindet.

Zielpublikum:

BGS, Aemter, Oeffnung der Tagung für Nicht-Mitglieder, Miteinbezug von ARE und BLW

Weitere Beiträge und Anregungen können an die folgende Adresse geschickt werden:

ambio@bluewin.ch

M.K. 21.3.2002